Atlas zu dem Werke:

Die

Baseler Todtentänze

in

getreuen Abbildungen.

Nebst

geschichtlicher Untersuchung, so wie Vergleichung mit den übrigen deutschen Todtentänzen, ihrer Bilderfolge und ihren gemeinsamen Reimtexten.

Sammt einem Anhange:

Todtentanz in Holzschnitten des fünfzehnten Jahrhunderts.

Von

H. F. Massmann,

Dr. Professor ꝛc.

Mit 81 Abbildungen auf 22 Kupfertafeln und mit 27 lithographierten Blättern.

Leipzig, 1847.

Expedition des Klosters.

☞ Eine **colorirte** Ausgabe der Baseler Todtentänze kann im nächsten Jahre erscheinen.

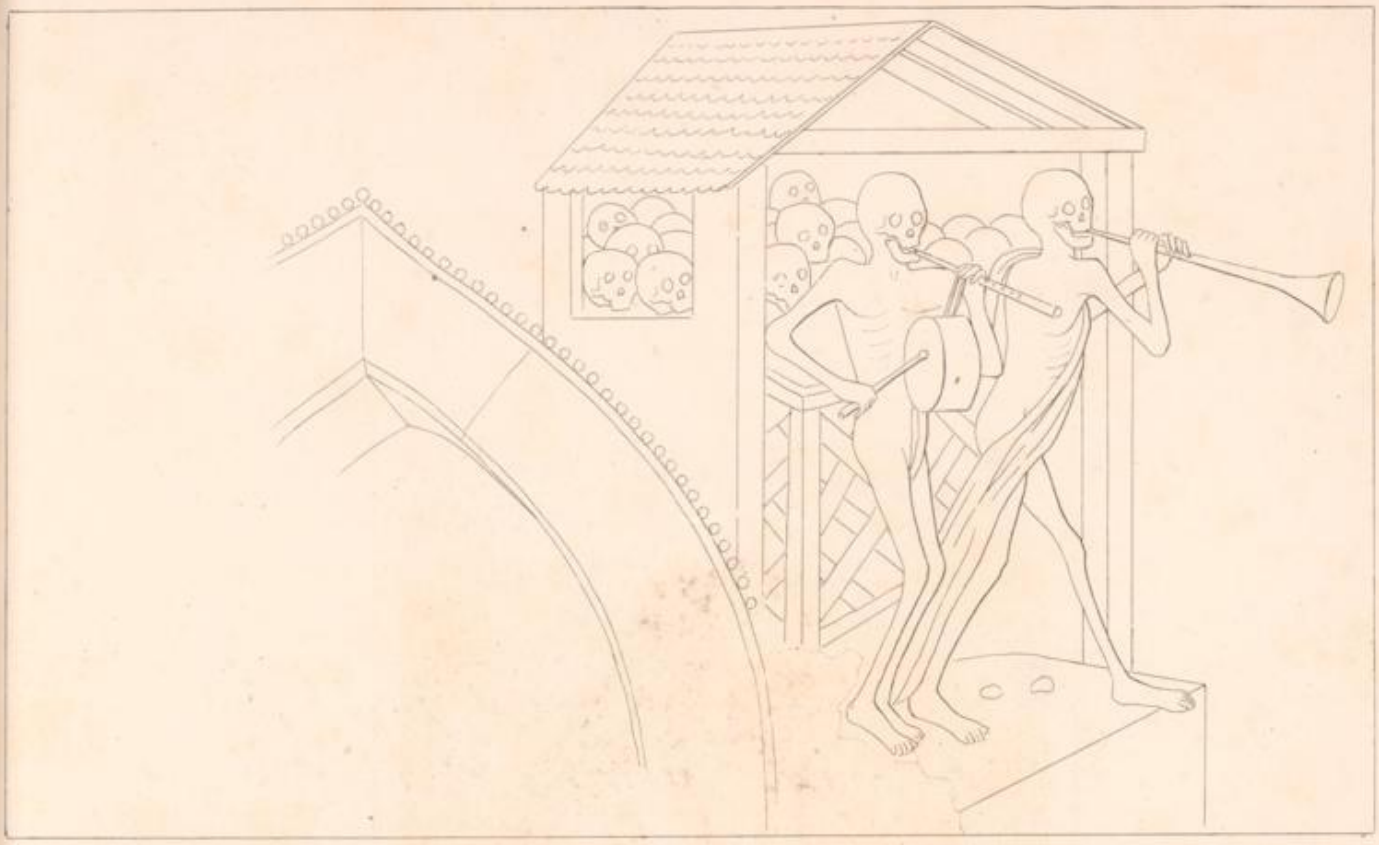
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bü 0008.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III

IV

3

4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XI

XII

11

12

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIII

XIV

13.

14.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XV

XVI

15.

16.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

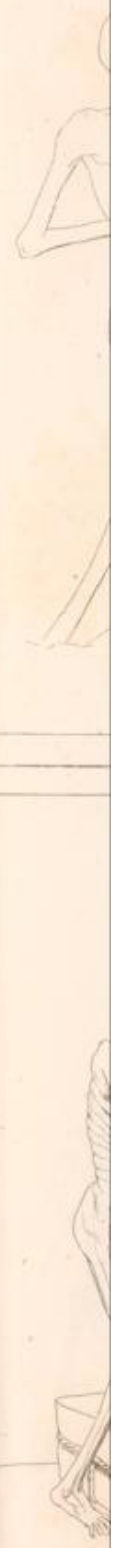
XVII

XVIII

17.

18.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIX

XX

19.

20

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXI.

XXII.

21.

22.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXIII

XXIV

23.

24.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXVII

XXVIII.

27.

28

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

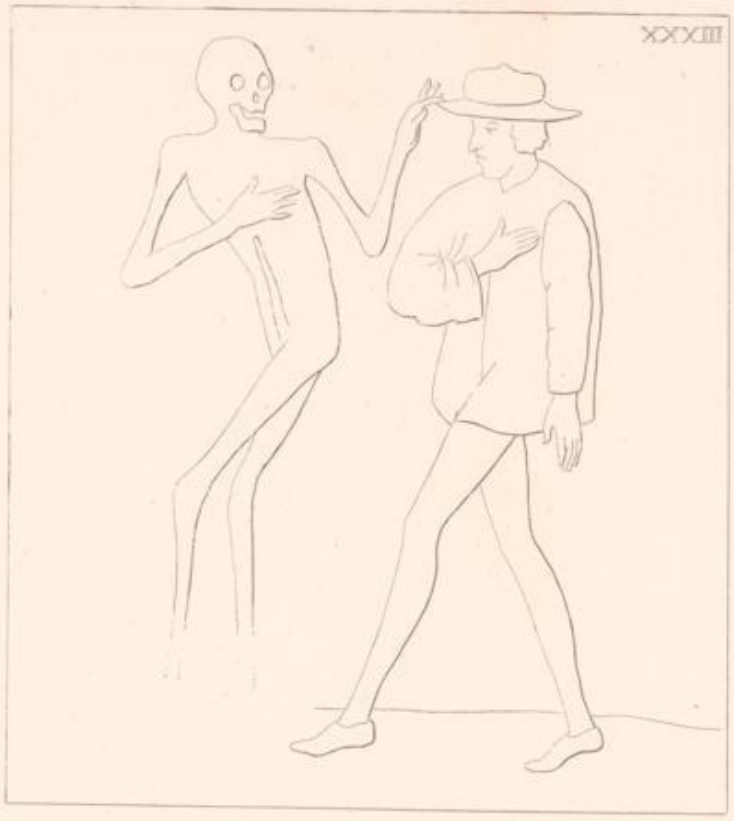
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

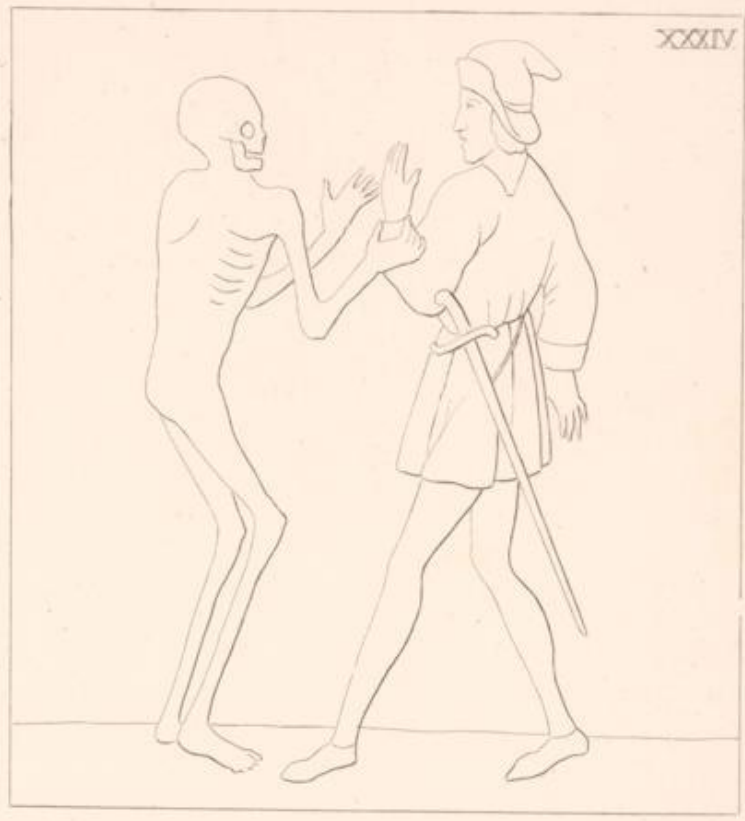
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXXVII

XXXVIII

37.

38

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXXIV.

39.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

O Leser werlde weyßheit kint
Alle die noch ym leben ſint
Hertzt yn ewr hertze dißen wort
Die von criſto ſint gehort
Das eyner komet her das ander gehet hyn
Nach des erſten die guten haben gewyn
Do ſie yn den hymmel komen
Do nemen ſie des guten fromen
Das ander die bözen weyzet yn peyn
Der helle. dy ouch ewig wint ſeyn
Darvm rich euch getrewlich mithe
Tut euch abe oppiger thate
Wenne dy czeit yſt kurcz yn deſem leben
Die nach wirt ach vnd we gegeben
Der den czwe ſerkegen tod
Der die oppigen brenget yn not
Wenne mit ſeyner pfeyfen geſchrey
Brengt her ſie alle an ſeynen reyn
Daran dy weyzen czu den ſprungen
Mit den toren werden genumen
Als dezes gemeldis figuren
Dy nu eyn eben bilde czu tractzen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Her bobist merkt off meyner pawken don
Ir sullet dornoch hie springen schon
Hy dorfet keyns Yrspen sarch
Der tod vnk euch den tang bofyren

Ich was eyn heiliger bobist genant
Die weyle ich lebete ane forchte bekant
Yetw werde ich gefurt sreflich
Czum tode ich were mich oppiglich

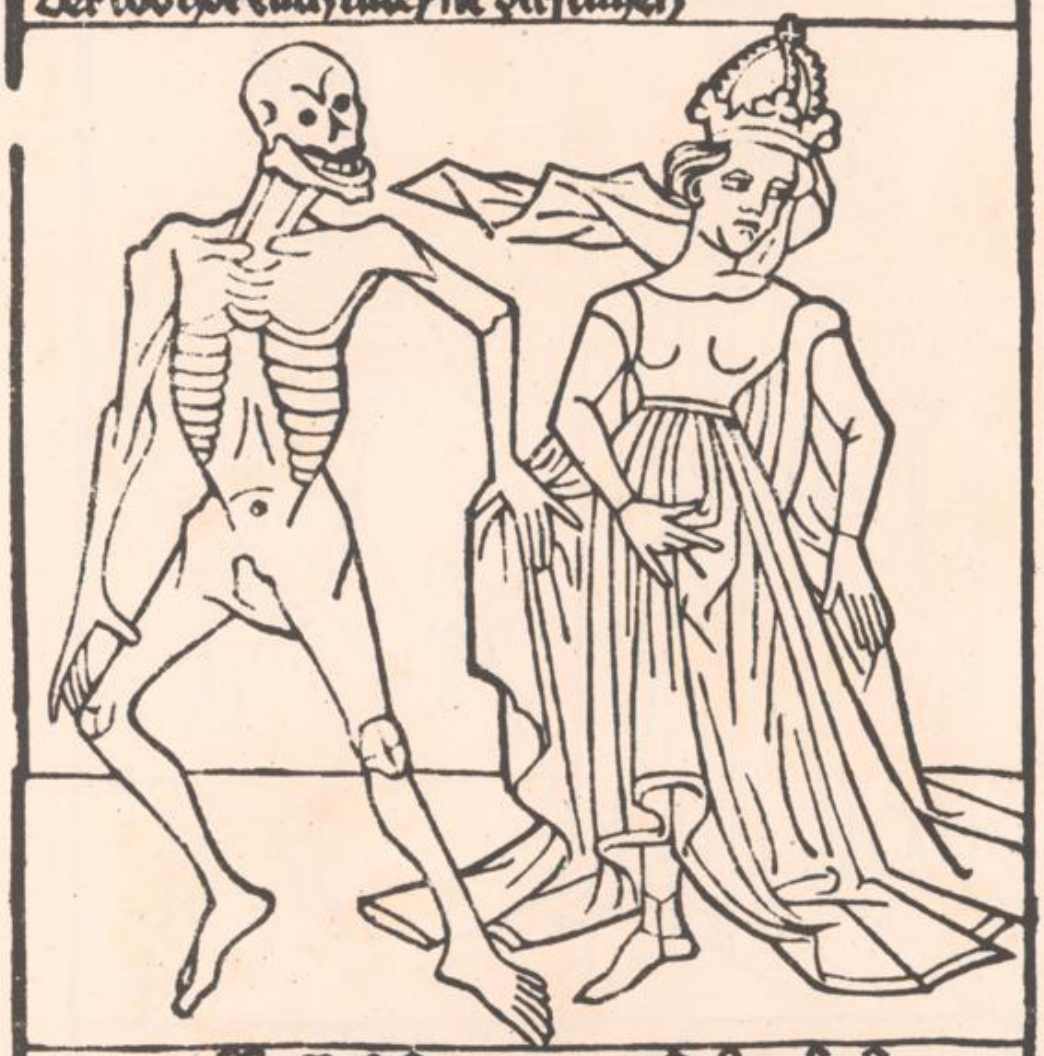
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Her keyser auch hilft nicht das swert
Scheptir vnd trone sint hy nicht wert
Ich habe euch bey der hand genomen
Ir must an meynen reyen komen

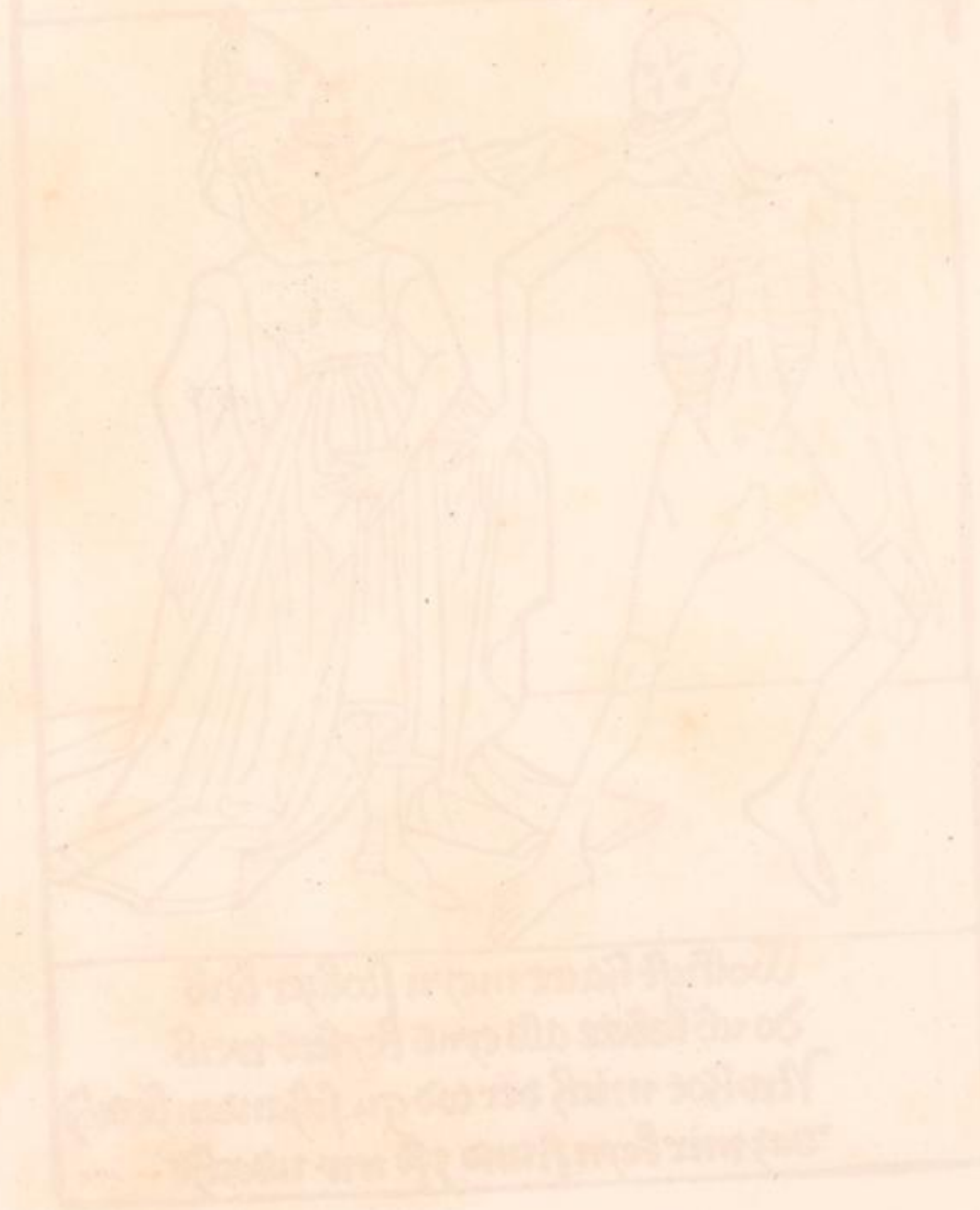
Ich kunde das wuck yn hoer arm
Ich streyt vnd fechten wol gemeren
Nw hot der tod obirwunden mich
Daz ich byn wedir keyser noch menschen gleich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ich tantze euch vor frawe keyserein
Springt mir noch der wat yst meyn
Die sperbrechir sint von euch gewichen
Der tod hot euch alleyne vorslichen



Wollust hatte meyn stolzer leib
do ich lebete als eyns keysers weib
Nw hot mich der tod zu schanden bracht
Daz mir keyn frund yst nw vorbracht



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Her kumpt eyn gewaldiger eyn ende
Ich wil euch synen bey den henden
In desir swatzen bruder tanz
Do gebt euch der todeynen krantz

Ich habe alz eyn kumpt gewaldiger euch
Die werld geregiret alz wyn aus reuch
Nw byn ich mit des todis banden
Doe strickt yn seynen handen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sprengt off mit eurem roten hut
Her cardinal der trinkt gut
Jr hat geseynet wol die leyen
Und must nu mit dem tode reyen

Ich was mit bobistucker wal
Der heiligen kuchen cardinal
Nu bin ich dor zu gerunnen gar
Dar ich nimmer an des todes sichar

Her patriarch nu kod euch ſyngen
Ir muſt mit myr dey reyen ſpringen
Das gilbefache ewige loth fallen
Der tod wil mit euch ſchallen

Ich habe das gulde ſache ewige getragen
Als eyn patriarch bey meynen tagen
Nu wil mich der tod twingen
Mit meynen geſten zu ſpringen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seyt ir yn hoer wirde gesessen
Ertzbyschoff des yst gar vorgessen
Euch kein geschelsen wedir creutze noch pfaffen
Ir must tantzen ouch mit desen affen

Ich muß myt hoer wirdikeit
Das creutze vor der pfaffheit
Als eyn ertzbyschoff das tragen sal
Nw geer ich mit deser toten gal

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

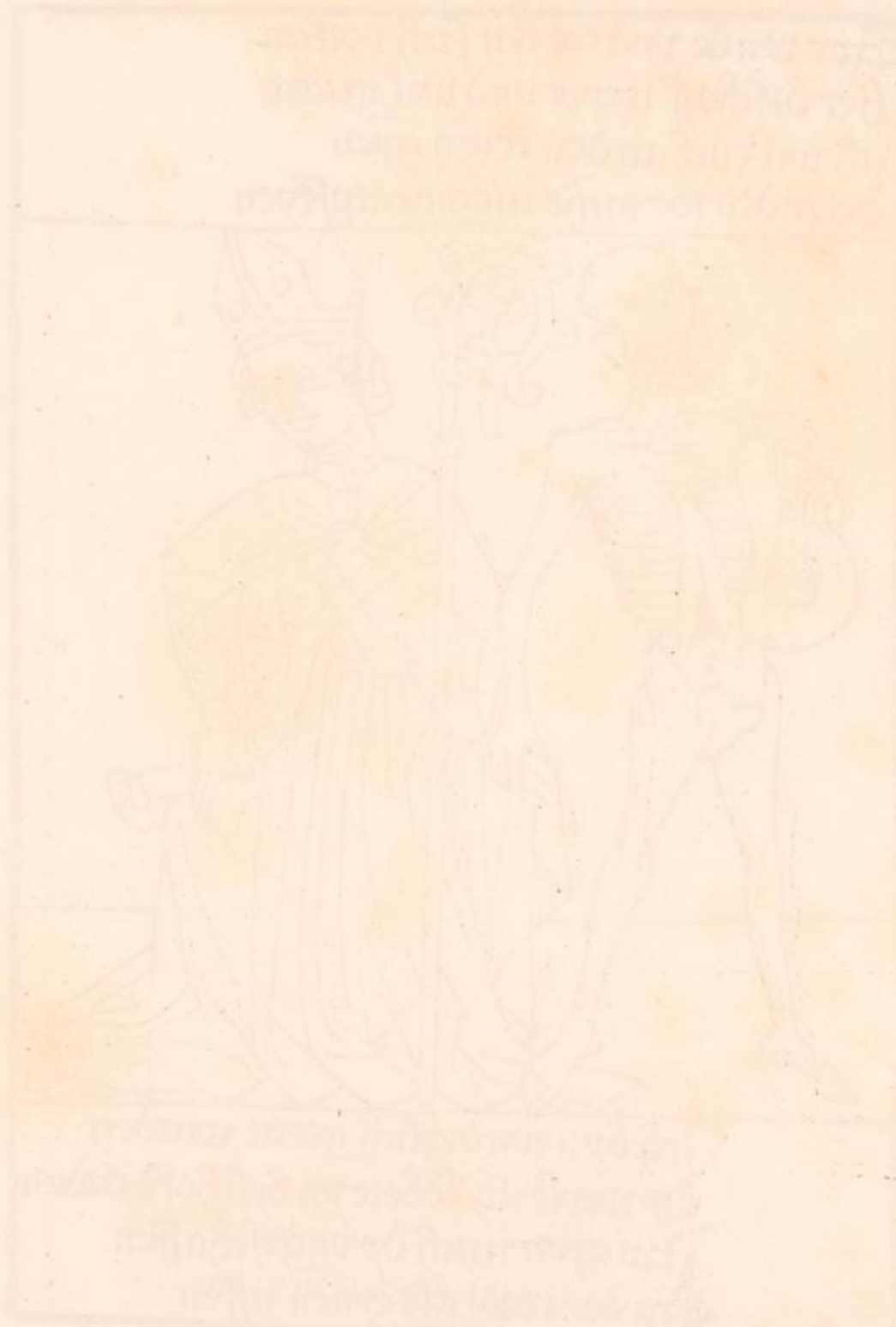
Ich habe nr mit frawen ye hoch gesprungen
Stolczer hertzog adir wol gesitten
Das must nr an dezem repen bussen
Wolher lot euch die toten grussen

Ich habe die edlen herren werth
Als eyn hertzog geregiert mit dem swerth
Nu byn ich yn leynen cleydern glanz
Betrubungen an des todis tanz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ewr wirde vnd ere hot sich voerkart
Her Byschoff weyze vnd wol gelart
Ich wil euch an den reyen czyen
Dorr den tot nicht moght entpfleyen

Ich byn wirdiglich geert wurden
Dy weyle ich lebte yn byschofs orden
Nw gyen mich dy vngeschaffen
Czu dem tode als eynen affen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Her groſe heiſt euch den keiſer helfen
Ich brenge euch hie zu wilden weſen
Mit den nr muſtrunzen zugen
Der tot wil euch des nicht vortzugen

Ich was yn der werlde genant
Eyn edler groſe dem reyche bekant
Nw bin ich von dem tode gefelt
Vnd hie yn ſeynen tantz gezelt

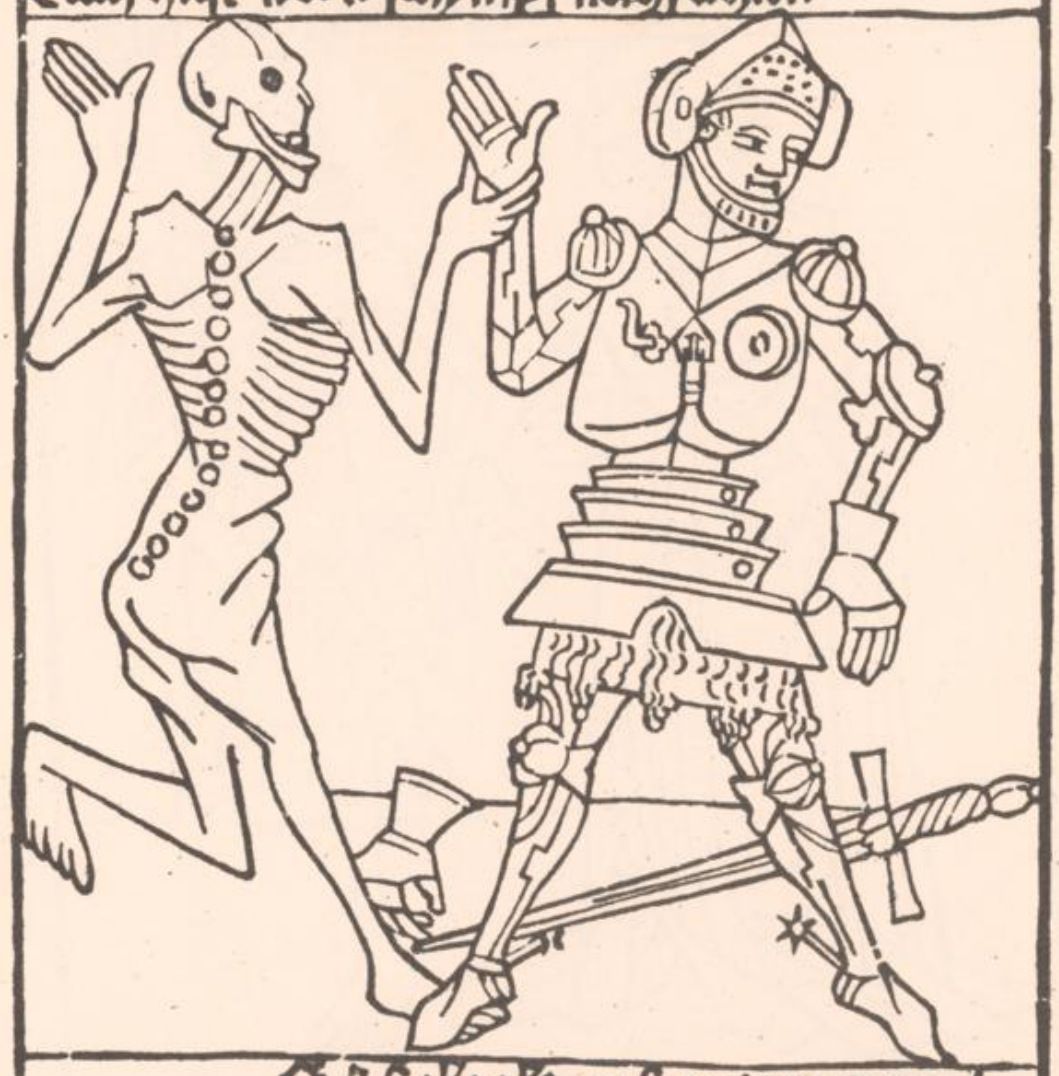
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tantzt mir nach herr ritter lustig •
Wy wol daz ir eyn ritter seyt •
Ir must des todes reygen halden •
Der wil ewers leybes walten •

Ich habe vil manche alden eyn ritter gelert
Mit starcken ge dingen vnd wol gemert
Nu byn ich selber yr betwungen
Vnd mit des todes reygen gedrungen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Her ryter ir seyt czu geschreiben
Das ir nw ryterschafft must treiben
Gyst &me tod vnd seynen knechten
Euch hilft wedir schympf noch fechten



Ich habe als eyn sterger ryter gut
Der welt gedynet yn hoem mut
Nu byn ich wedir ryters orden
Yn dezen tanz geschlungen worden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das ortel yſt alſo gegeben ·
Das yr lenger mucht ſtillet leben ·
Her iuriſt das tut des todis meiſt ·
Nomt yr zo bewerſt ewr meiſterſchaft

Eyn appellirn czu deſſir czeit
Hilft vor todis hanten ſweyth
Her obirwmt myt ſeynem geſlechte
Das geiſtliche vnd das werltliche rechte

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ker korpfuffe Rabit ir gesungen vor
Oußen gesangt yn ewrm kor
Oo merkt off meyner pfeyffen schal
Ihe vorkundet euch des todis vnl

Ich Rabe als eyn koehnre frey
Gesungen manche kuplache melodey
Des todis pfeyfe stet deme nicht gleich
Oy hot zo zere dirschrecket mich

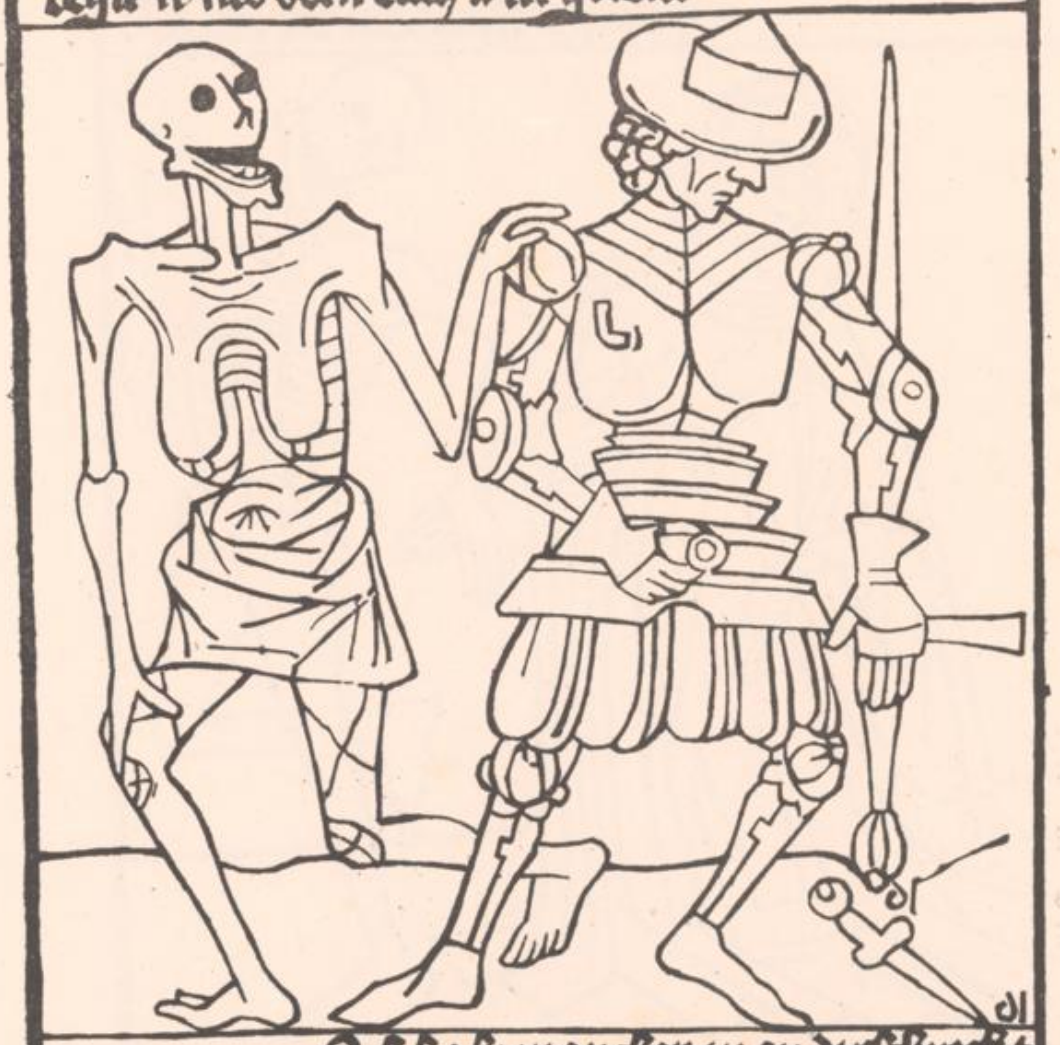
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Her arczt thut euch selbr rat ·
ayt ewrr meysterlichen tat ·
Ich füre euch eyn des todes geselln ·
Dy mit euch hie tanczen wellen ·

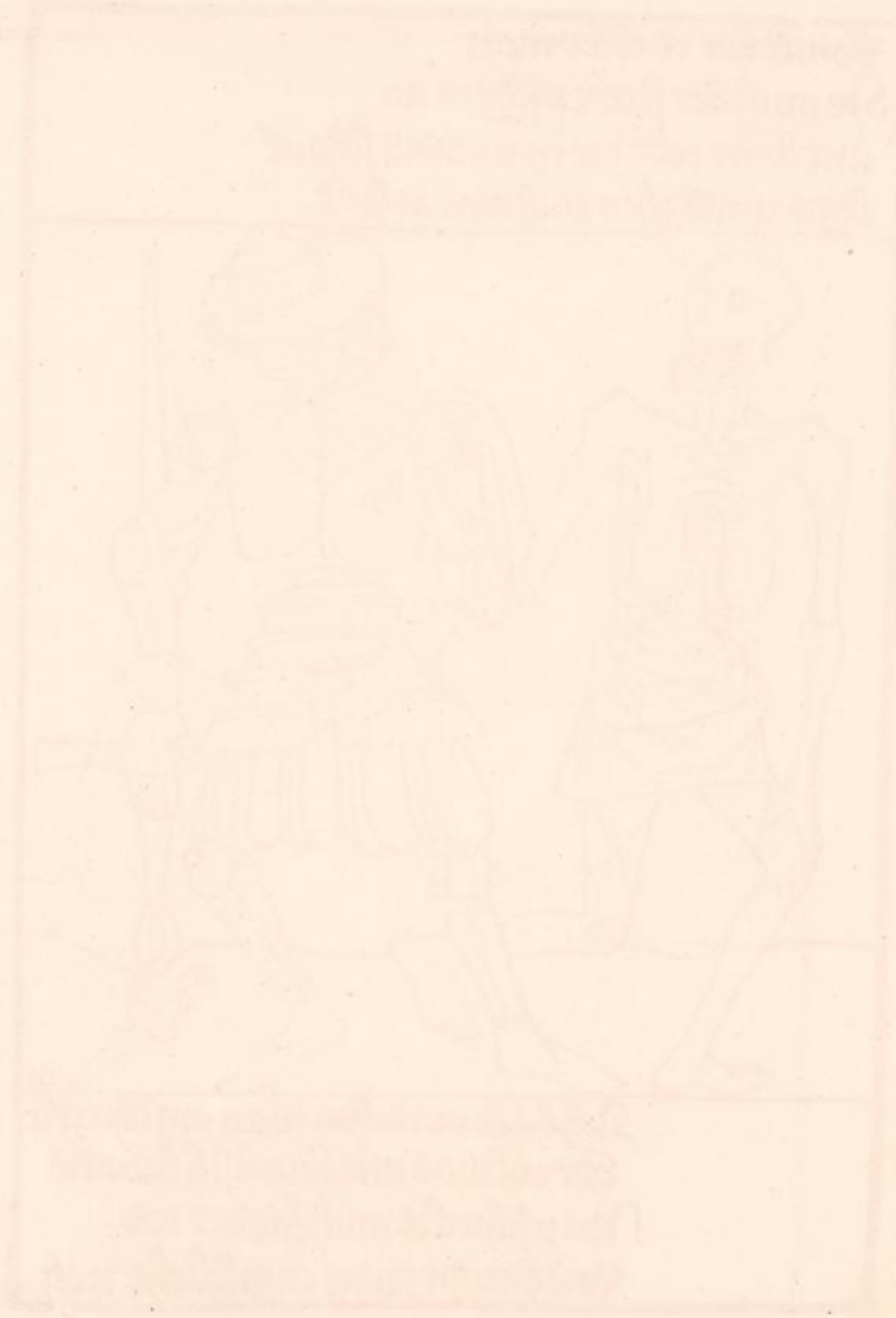
Ich habe mit meynem harnschawen
Gesundgemacht man vnd frawen
Wer wil mich machen mich gesund
Ich bin czu dem tode wund

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Komet her ir edelerman
Ir muſt der ſterke pflegen an
Mit deme tode der nymandis ſchont
Legit ir nidr oder euch wirt gelont



Ich habe manchen man dirſchrecket
Der wol was mit harnſch bedecket
Nu irſchrecket mich hie der tod
Und bringt yn die engſtliche not



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ein ſmuc tantzt nach ewrem ſynne
Ein todpfeyfe reichte dan gewynne
Oy hot der ſmuwen vor vil betrogen
Die alle der todhot hyn gezogen

Ich ſolde treyben iuncgens vil
Eeſſe ich vor mir der freuden ſpil
Des todes pfeyfe mich betrouget
Der tantzgeſang hie ſeinchlichen leuget

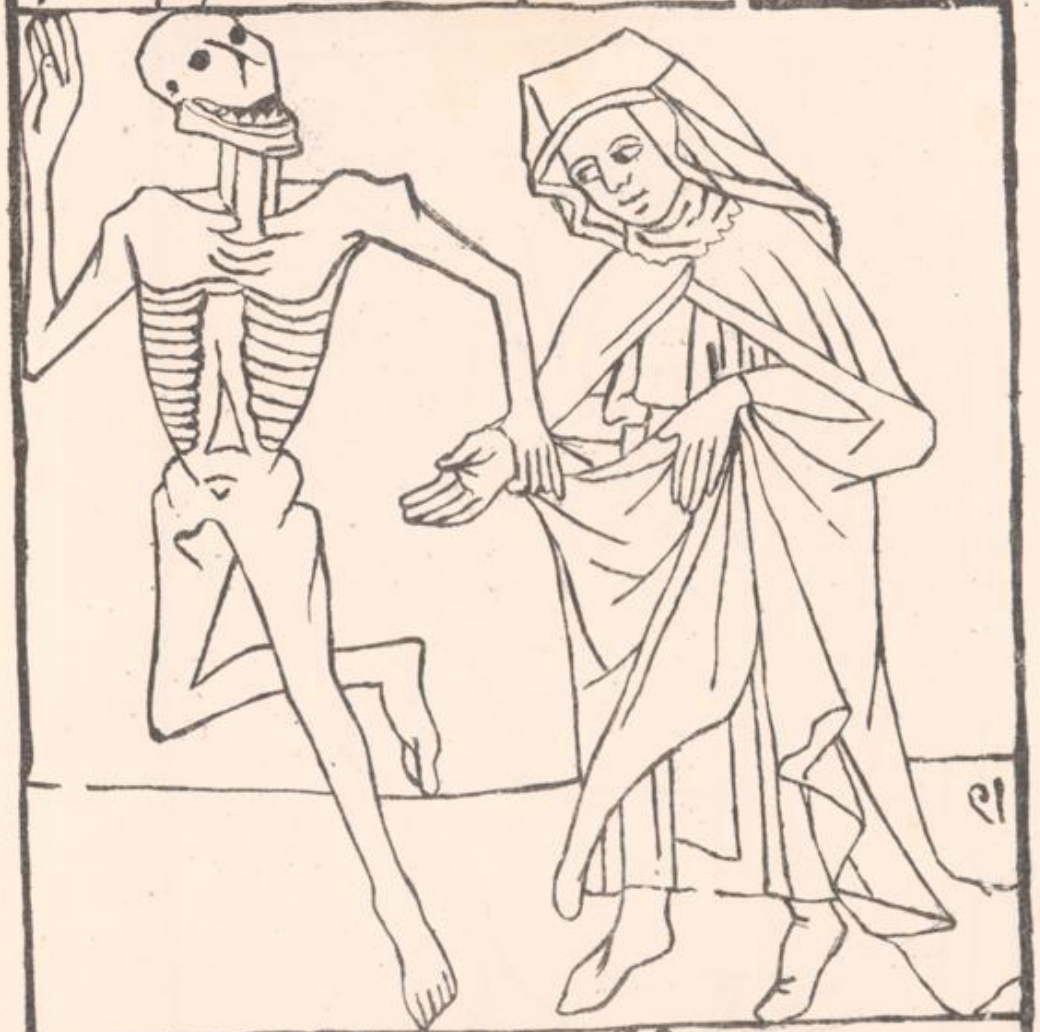
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Her kawfman was hilft euch hewr vrbeiten
dy zeyt ist hie dasur must sterben
Der tot nympt wedir gut noch geben
Tanzt mir noch her wil euch haben

Ich hette mich zu leben vorsehen wol
Das schrein vnd kasten weren vol
Vnd der tot meyne gobe vermacht
Vnd mich vmb leib vnd gut gebracht

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Frauw nomme ir dunkit euch subtil
Dezen reyen ich mit euch tangen wil
Werft von euch den sarpular
Ir must hie mit den toten fam



Ich habe yn dem closter meyn
Got gedynet alz eyn gerechtes nönelein
Das hilfft mich nw meyn leben
Ich was des todes reyen treten

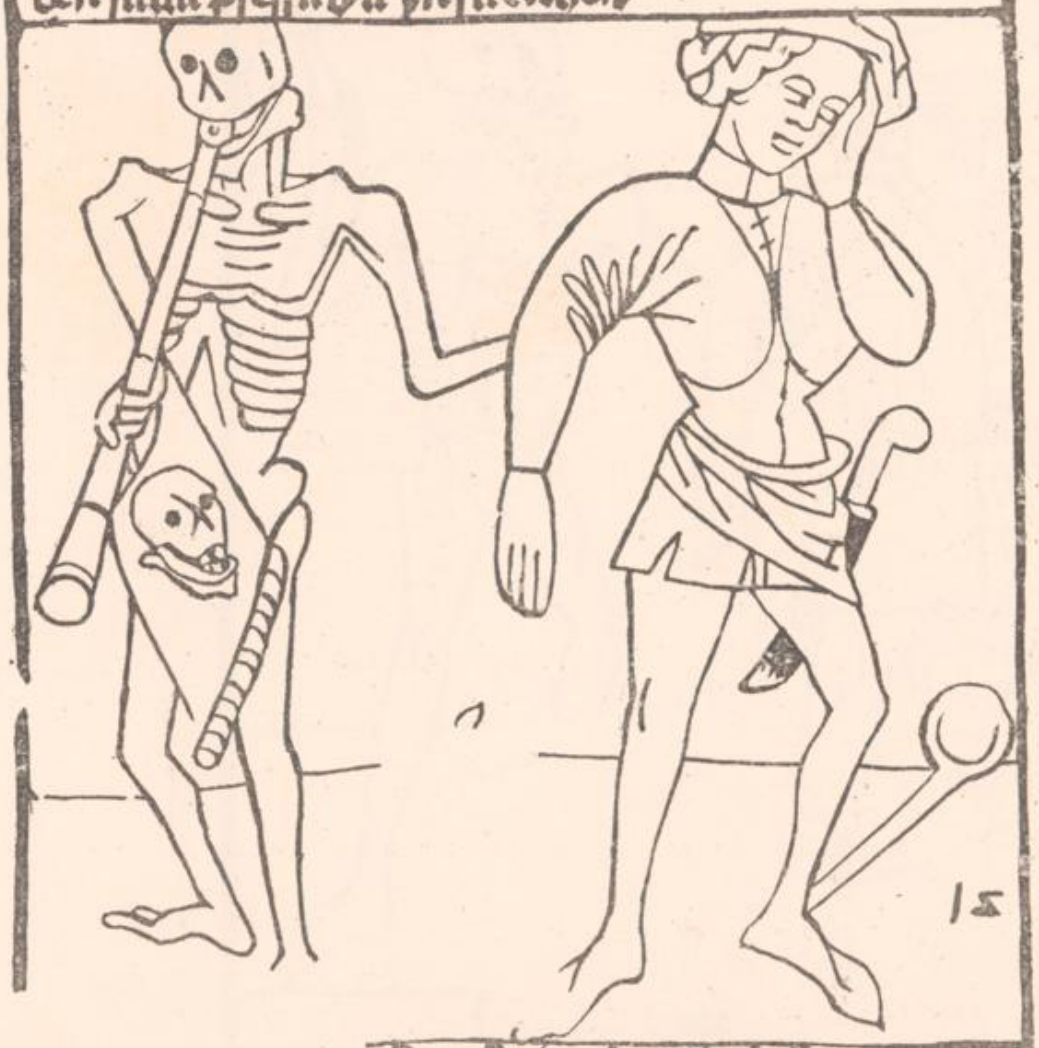
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kynke her an myt deyner krucken
Deyn ding das wil sich gelucken
Dich haben die lebendem nicht we gut
Der tot dir besunder gnade tut

Eyn armer geuler hie ym leben
Zu eynem frunde yst nymand eben
Aber der tot wil seyn frund seyn
Her nympt den armen mit dem teufen hyn

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

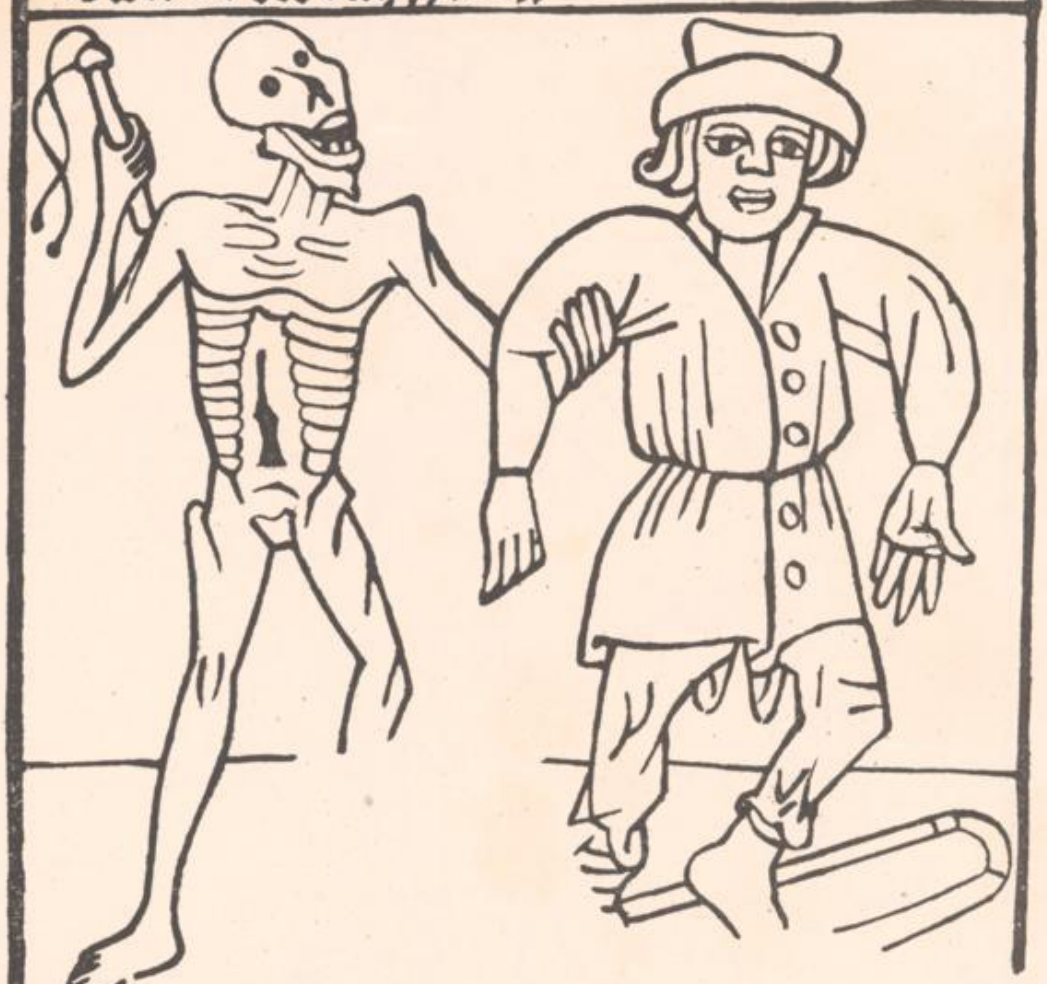
Koch du kanst gute pfeffirkyn machen
Koppe off uch wil dich besachen
Dyn vorne an dem repen stechen
Den salten pfeffirkyn yn strechen



ake irlert vnt pfeffirlecke
emacht manch suße lyrlecke
Kudichdes kostkyns nye fynden
metze uch den torn nauste obirbynden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

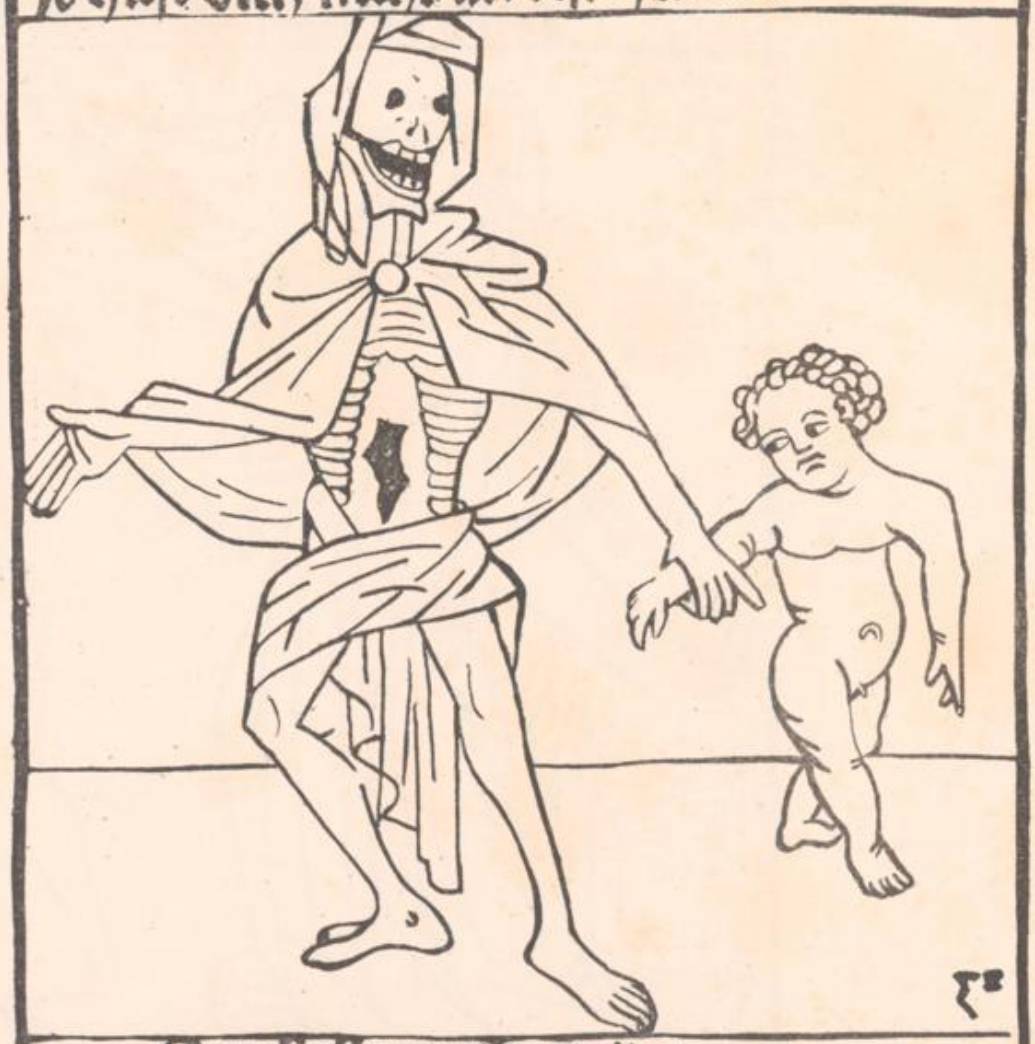
Jch wirkyn mit deynen ſchuen grob
Kaw ſche herdu muſt nuerben lob
Ond ezem tange dohyndm
Do wil der tot dich fynden



Der ſtuerwnn
Noch wolde id
Jo haben ich det

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freuch her an du muſt hy tantzen lern
Weyne adir lache ich hore dich gern
Hettiſtu den totten yn dem munde
So hilft dich nicht an deſir ſtunde



Ave liebe muter meyn
Eyn ſwarzer man geut mich do hyn
Wy wiltu mich nw vorlan
Yetzw muß ich tantzen vnd kan noch nicht gan

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nw ſwiget vnd lot ewir krigen
loſt dem kinde nock mit der wygen
r muſt alle beyde an deſen tanz
frauw lacht zorwirt der ſchympf gang

O kind ich wold dich haben erloſt
Nw iſt empfallen mir der troſt
Der tod hat das vorkomen
Vnd mich mit dir genomen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wolher aptheker an meynen tanz
Seyn new die spenes schyre ganz
Dy do synt wedir rodis nast
Vervevst nw ewir meysterschaft

Nach kimde syrop vnd confett machen
Electuaria vnd vil ander sachen
Wer nw erne eyns gut vor den tot
Bwer mir zu dezer stunden not

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In demselben Verlage erschien und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Das Kloster.

Weltlich und geistlich.

Meist aus der ältern deutschen

Volks-, Wunder-, Curiositäten- und vorzugsweise komischen Literatur.

Zur Kultur- und Sittengeschichte in Wort und Bild.

Von **J. Scheible.**

Inhalt des I. bis VIII. Bandes:

I. **Volksprediger, Moralisten und frommer Unsinn. — Sebastian Brandt's Narrenschiff, mit Geilers von Kaisersbergs Predigten darüber. — Thomas Murners Schelmenzunft.** Mit einer Menge von Abbildungen, getreu nach den Originalen, mit Portraits, Facsimiles ꝛc. 3½ Thlr.

II. **Doctor Johann Faust.** I. Faust und seine Vorgänger (Theophilus, Gerbert, Virgil ꝛc.) Zur Geschichte, Sage und Literatur. II. G. R. Widman's Hauptwerk über Faust. Vollständig und wortgetreu. III. Faust's Höllenzwang. — **Jesuitarum libellus** oder der gewaltige Meergeist. — Miracul-, Kunst- und Wunderbuch. — Schlüssel zum Höllenzwang. — IV. Wortgetreuer Abdruck der ersten Auflage des ersten Buches über Faust von 1587. (Bisher in Zweifel gezogen, nun aufgefunden.) Mit 105 Abbildungen auf 49 Tafeln und mit 50 Holzschnitten. 3½ Thlr.

III. **Christoph Wagner, Faust's Famulus. — Don Juan Tenorio von Sevilla. — Die Schwarzkünstler verschiedener Nationen,** und die Beschwörer von Hölle und Himmel um Reichthum, Macht, Weisheit und des Leibes Lust. (Auch **zweiter Band** von **Doctor Johann Faust.**) Mit 94 Abbildungen auf 38 Tafeln und mit 86 Holzschnitten. 3½ Thlr.

IV. **Der Theuerdank** nach der Ausgabe von 1519 (☞ mit sämmtlichen Holzschnitten nach Hans Scheuflein). — **Thomas Murner's Schriften und sein Leben,** nebst dessen **Narrenbeschwörung** und der Spottschrift: **Ob der König von England ein Lügner sey oder der Luther.** Mit 118 Holzschnitten und mit 96 Abbildungen auf 32 Tafeln. 3½ Thlr.

V. **Die Sage vom Faust** bis zum Erscheinen des ersten Volksbuches, mit Literatur und Vergleichung aller folgenden; Faust auf der Volksbühne, in den Puppen- oder Marionettenspielen; Zauber-Bibliothek des Magiers: Höllenzwang. — Drei- und vierfacher Höllenzwang. — Der große Meergeist. — Wunderbuch. — Der schwarze Rabe. — Geister-Commando. — **Praxis magica.** — Schätzeheber ꝛc. (Auch **dritter Band** von **Doctor Johann Faust.**) Mit 46 lithographirten Blättern und mit Holzschnitten. 3½ Thlr.

VI. **Die gute alte Zeit,** geschildert in historischen Beiträgen zur nähern Kenntniß der Sitten, Gebräuche und Denkart, vornämlich des Mittelstandes, in den letzten fünf Jahrhunderten; nach großentheils alten und seltenen Druckschriften, Manuscripten, Flugblättern ꝛc. I. Band. (Zur Geschichte hauptsächlich des Stadtlebens, der Kleidertrachten, des Hauswesens, der Kinderspiele, Tanzfreuden, Gaukler, Bankette, Frauenhäuser u. s. w.) Aus **Wilh. v. Reinöhl's** handschriftlichen und artistischen Sammlungen herausgegeben. Mit vielen Abbildungen auf 71 Tafeln und mit 33 Holzschnitten. 3½ Thlr.

VII. **Der Festkalender,** enthaltend: Die Sinndeute der Monatszeichen, die Entstehungs- und Umbildungsgeschichte von Naturfesten in Kirchenfeste; Schilderung der an denselben vorkommenden Gebräuche und Deutung ihrer Sinnbilder; Charakteristik der an den 366 Tagen des Schaltjahrs verehrten Blutzeugen und Glaubenshelden mit Wort und Schwert; Deutung vieler Wundererzählungen ꝛc. Von **F. Nork.** Mit 37 Tafeln Abbildungen. 3½ Thlr.

VIII. **Johann Fischart's Geschichtklitterung und aller Praktik Großmutter. — Thomas Murner's Gäuchmatt,** nebst mehreren Satyren wider ihn: **Concilium** und **Reichstag** von **Utz Eckstein, Novella** u. s. w. Vollständig und wortgetreu. Mit 59 Holzschnitten. 3½ Thlr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf